

## SICHERHEITSTIPP SICHERES VORARLBERG

### TOTER WINKEL



Immer wieder ereignen sich schwere Verkehrsunfälle, weil Pkw- oder Lkw-Fahrer beim Abbiegen Fußgänger oder Fahrradfahrer, die sich im sogenannten „toten Winkel“ befinden, übersehen. Diese Gefahrensituationen entstehen besonders an ampelgeregelten Kreuzungen, hier fühlen sich alle Verkehrsteilnehmer relativ sicher.

Den Hauptanteil des toten Winkels machen der rechte Seitenbereich sowie die Bereiche direkt vor und hinter dem LKW aus. Blickkontakt mit dem Fahrer aufzunehmen und aufeinander Rücksicht zu nehmen sind unabdingbar und können Unfälle verhindern.

Da sich Kinder der Gefahren meist nicht bewusst sind, verhalten sie sich oft unberechenbar, zudem werden sie aufgrund ihrer Körpergröße schlecht wahrgenommen. Daher sind alle PKW-, LKW- aber auch Traktorlenker angehalten, verstärkt Acht zu geben – besonders in der Nähe von Schulen, Kindergärten oder Freizeiteinrichtungen und Sportplätzen.

## LEADER-PROJEKTE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

### REGIONALMARKT VORDERLAND-WALGAU-BLUDENZ

Ziel des Projekts war und ist vor allem die Förderung kleinbäuerlicher Betriebe in der Region Vorderland-Walgau-Bludenz und die bessere Verfügbarkeit von regionalen Produkten für den Handel, die Gastronomie, Großküchen und Konsumenten. Mit der Organisation und Durchführung der Auftragsabwicklung und der Warentransporte schafft der Regionalmarkt Vorderland-Walgau-Bludenz einen Freiraum für seine Partner, der es ihnen erlaubt, sich auf die Weiterentwicklung ihres Betriebes zu konzentrieren. Außerdem leistet das Projekt durch die kurzen Versorgungswege einen aktiven und nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz. Während der Projektlaufzeit wurden zahlreiche neue Produzenten sowie Konsumenten ausfindig gemacht und neue Kooperationen geschlossen. Alle Informationen zum „Regionalmarkt guats vo do“ sind ab sofort auf der neu erstellten Webseite unter <https://www.regionalmarkt-vbg.at/> zu finden.

### TORKELBAUM - A STUCK RÖTHNER GSCHICHT ERHALTA!



Der Torkelbaum ist ein Kulturdenkmal aus dem Jahre 1674 und zeigt der Bevölkerung von Röthis und der umliegenden Region, dass die langjährige Weinbautradition integrativer Bestandteil der Röthner Geschichte ist und bleiben wird. Um dieses Kulturerbe zu erhalten, wurde die Weinpresse direkt vor dem Schloßle in einem neuen, repräsentativen Pavillon gekonnt in Szene gesetzt. Gleichzeitig wurden im Schloßlekeller die Räumlichkeiten adaptiert um Platz für Wein- und Mostverkostungen, Veranstaltungen und die Ausstellung weiterer geschichtlicher Weinbautensilien zu schaffen. Der Torkelbaum wird mit Sicherheit ein Highlight in den kommenden, jährlich stattfindenden Weinwanderungen und Weinbauexkursionen werden.